

Liebe Nachwuchswissenschaftler/innen,

seit mittlerweile 9 Jahren bietet die Deutsche Gesellschaft für Rechtsmedizin (DGRM) jedes Jahr einen Workshop für ihre Nachwuchs-Wissenschaftler/innen an. **Der Vorstand der DGRM möchte Sie damit auf Ihrem Weg zu dauerhaftem beruflichem Erfolg in der Rechtsmedizin unterstützen.**

Ziele der Workshops sind (1.) die Vermittlung von Kernkompetenzen für eine akademische Karriere und persönliche Weiterentwicklung sowie (2.) die Vernetzung von Nachwuchswissenschaftler/innen untereinander.

Es freut mich sehr, Sie zum

9. Workshop der Nachwuchswissenschaftler/innen in der DGRM
am **9./10.11.2018** in **Düsseldorf** mit dem Thema

***Mein rechtsmedizinischer Alltag ist vollgepackt mit Routineaufgaben. -
Wie kann da wissenschaftliche Karriere funktionieren?***

einladen zu dürfen.

Worum wird es gehen?

Geht es Ihnen manchmal auch so?:

- Sie sind gerne in unserem Fach und finden unsere Fragestellungen spannend. Und Sie wissen auch, dass unser Fach ohne Wissenschaft nicht leben kann.
- Sie würden auch gerne die ein oder andere Fragestellung wissenschaftlich bearbeiten, weil Sie wissen, wie wichtig ihre Klärung für unser Fach ist - oder weil Sie einfach neugierig sind.
- Sie können sich auch vorstellen, eine Fragestellung so intensiv zu bearbeiten, dass daraus eine Habilitation werden kann.
- ***ABER** Sie haben keine Ahnung, woher Sie die Zeit und die Energie für wissenschaftliches Arbeiten nehmen sollen, weil Sie Ihr rechtsmedizinischer Alltag mit all seine Routineaufgaben wieso schon so herausfordert ist, dass auch die Vereinbarkeit mit Ihrem Privatleben ein Thema ist.*

Wenn es Ihnen tatsächlich manchmal so (oder so ähnlich) geht, dann wird Ihnen der 9. Düsseldorfer Workshop für Nachwuchswissenschaftler/innen sicher interessante Erkenntnisse bieten. Mit Frau Dr. Iris Koall haben wir eine erfahrene Trainerin gefunden.

Workshop - Zeiten: Beginn: 9.11.2018, 14.00 Uhr; Ende: 10.11.2018, ca. 14.00 Uhr
Workshop – Ort: Schloss Mickeln, Remise (siehe Link unten)

Weiteres zu unserer Trainerin sowie zu Inhalten, Methodik und Ablauf des Workshops entnehmen Sie bitte dem beiliegenden Programm.

Welche Voraussetzungen sollten Sie erfüllen, wenn Sie dabei sein wollen?

- Sie müssen Nachwuchswissenschaftler/in der DGRM sein.
- Sie sollten schon über zumindest erste Erfahrungen im Fach verfügen.
- Die Frage nach Ihrem weiteren Weg im Fach sollte Ihnen wichtig sein.

Was müssen Sie tun, um dabei zu sein?

- Bitte melden Sie sich zeitnah an, spätestens bis zum 24.07.2017. (Die Plätze sind begrenzt und werden nach Eingang der Anmeldungen vergeben). **Teilnahmeberechtigt sind ausschließlich Mitglieder der DGRM.**
- Ihre Anmeldung richten Sie bitte auf beiliegendem Formblatt an: Bisignano@med.uni-duesseldorf.de
- Nach Bestätigung Ihrer Anmeldung mit Zusage eines Platzes entrichten Sie bitte einen Kostenbeitrag von 150,00 € auf das Konto:
Stadtsparkasse Düsseldorf
IBAN: DE94 3005 0110 0010 0015 50
Verwendungszweck: **701 301 762** Workshop DGRM 2018

Für Anfahrt und Unterkunft sorgen Sie bitte selbst. (<https://www.uni-duesseldorf.de/home/universitaet/strukturen/tagungs-und-gaestehaeuser/gaestehaeuser/schloss-mickeln/schloss-mickeln/anfahrt.html>)

Wir freuen uns auf interessante und kommunikative Tage.

Mit herzlichen Grüßen aus Düsseldorf,
Ihre



Prof. Dr. med. Stefanie Ritz-Timme



Anmeldeformular Düsseldorfer Workshop DGRM 2018

***Mein rechtsmedizinischer Alltag ist vollgepackt mit Routineaufgaben. -
Wie kann da wissenschaftliche Karriere funktionieren?***

Kontaktdaten / Postanschrift

Name: _____ Vorname : _____

Adresse: _____

Email: _____

Bitte senden Sie die Anmeldung mit ausgefüllten Bogen bitte an:

Bisignano@med.uni-duesseldorf.de

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Organisationsteam

**Workshop zur Karriere- und Kompetenzentwicklung:
Welche Kompetenz erwerben Sie? Was fördert, was hindert Sie an Ihrer
Zielverfolgung? Wie entwickeln Sie Ihr Potenzial?**

DR. IRIS KOALL

**KOMPETENZ
ENTWICKLUNG**

Zielsetzung und Herangehensweise:

Im Rahmen des Qualifikationsprozesses werden nicht nur fachliche, akademische Kenntnisse erworben, sondern die Teilnehmenden erweitern Ihre Professionalität als Fähigkeiten zur Selbstorganisation, Selbstbehauptung und der Befähigung ihre Vorhaben umzusetzen. Zur Verfolgung Ihrer wissenschaftlichen Laufbahn ist es erforderlich sich zwischen den verschiedenen Aufgaben der Lehre, Forschung und Dienstleistung angemessen zu entscheiden. Organisationale Sachzwänge, individuelle Neigungen, Überlegungen zum möglichen Nutzen und Ihre Wertvorstellungen bestimmen das Engagement für die unterschiedlichen Aufgaben. Dabei sind sie auch auf die Kenntnis ihrer Potenziale als Selbst-, Sozial- und Sachkompetenz angewiesen bzw. benötigen in hohem Maße die Fähigkeit mit unvorhergesehen, ambivalenten Situation professionell umzugehen.

In diesem Workshop können die Teilnehmenden reflektieren, wie ihre Entscheidungen zustande kommen, bzw. welche expliziten und impliziten Annahmen ihre Prioritäten gestalten. Ziel des Workshops ist, dass sie bewußt und gezielt die unterschiedlichen Aufgaben koordinieren. Sie können persönlich und kollegial reflektieren, wo ihre Potenziale gegenwärtig gesehen werden und zukünftig für ihre professionellen Ambitionen umgesetzt werden können.

Fachlicher Input zur wissenschaftlichen Qualifikation als Emanzipationsprozess in den Phasen von Selbstwirksamkeitserfahrungen, Skepsis, Identifikation, Flow und Strategien der Profilbildung für die weitere Karriereentwicklung

Sensibilisierung/ Training für die Wirkung und für eigenen Potenziale und den Herausforderungen zur Entwicklung einer Handlungskompetenz in Bezug auf Fachkompetenz (Diskurse, Methoden, State of the Art), Sachkompetenz (Projektmanagement, transdisziplinäres Denken, Selbstmarketing, Networking), Selbstkompetenz (Kreativität, Arbeitsfähigkeit, Motivation, Reflexivität; Selbstsicherheit).

Instrumentelle Perspektive als Transfer soll eine Umsetzung des im Workshop Erfahrenen ermöglichen. Sie lernen Raster zur Strukturierung von Entscheidungen kennen und können Bezug nehmen auf die relevante persönliche und organisationale Ressourcenlage. Dies bedeutet, die Anforderungen an die Kompetenzentwicklung im Qualifikationsprozess selbst und in der Gruppe zu reflektieren, um evtl. gewünschte Veränderungen zu verstehen und einleiten zu können. In Rollenspielen lernen die Teilnehmenden, was Bedingungen zur Umsetzung ihrer Vorstellungen sind.

DR. IRIS KOALL

Kompetenzentwicklung
iris.koall@online.de

Fuhlrottstraße 19
42119 Wuppertal

Methoden:

- Theorieinputs als PPT und Card Play mit moderierten Diskussionen
- Erfahrungen zur Kompetenzentwicklung, Ressourcenanalyse, Zielsetzungen und Planungen
- Fallarbeit zu Entscheidungen, Aushandlungen und Zielen einer Kompetenzentwicklung
- Gruppencoaching, kollegiale Beratungen, Reflecting Team, Rollenspiele

Zeitliche Ablaufskizze für ein den Coachingworkshop

TAG 1 – Freitag, 14:00 – 18:00 Uhr	
Intro 30 min	Input und Sensibilisierung – Aufbau einer vertrauensvollen Zusammenarbeit Irritation als Lernanlass
Input I 30 min	Positionierung und Selbsteinschätzung: Wissenschaftliche Laufbahn als Emanzipationsprozess. Wo stehe ich? Was liegt vor mir? Wo will ich wann hin?
Transfer I 60 min	Reflexion im Tandem und in der Gruppe: Was sind meine aktuellen Kompetenzen und Ressourcen? Welche Anliegen verfolge ich?
Input II 60 min	Kompetenzanforderungen - Anforderung und Realisierung Was sind Aufgabenbereiche? Was ist meine Zielsetzung? Wo gibt es Widersprüche? Was ist mein Ressourceninvest?
Transfer II 45 min	Moderierte Gruppendiskussion mit Ergebnissicherung: Zur Unterscheidung von strukturellen, persönlichen und organisationalen Anforderung, Unvereinbarkeiten und Herausforderungen
Abschluss 15 min	Anregungen – Nachwirkungen – Aufträge
TAG 2 – Samstag, 10:00 - 14:00 Uhr	
Input III 30 min	Zur Unterscheidung von Verhalten – Einstellung – Werte & Ethik in Ihren Karriereentscheidungen
Transfer III 90	Fallberatung & Reflecting Team zur Ermittlung der Zielsetzungen und des Nutzens von Entscheidungen
Transfer IV 90 min	Coaching / Rollenspiel zur Gestaltung von professionellen Aushandlungsprozessen
Abschluss 30 min	Abschlussdiskussion: Was ist jetzt anders als zu Beginn? Was führt mich weiter? Was fehlt mir noch?
Umfang: 2 x 4 Zeitstunden ca. 10 UE	

Trainer*innen-Profil:

Iris Koall (Dr. rer. oec), Supervisorin (DGSv), Trainerin, Dozentin, Weiterbildnerin im Bereich von Karriere- und Kompetenzentwicklung, 28 Jahre Mitarbeiterin an nordrheinwestfälischen Hochschulen und mehr als 15 Jahre freiberufliche Tätigkeit (Coaching, Training, Beratung) im Hochschulbereich mit den Schwerpunkten, Karrierentwicklung, Work-Life Integration, Gender&Diversity.